



Ökumenischer Feierabendgottesdienst am Freitag, 4.12.2020
um 18h im Markushaus

Wochenspruch: „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen“. Mt 5,7

Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst am Feierabend. Wir sind hier im Markushaus - während der Corona-Zeit auf Abstand - versammelt im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Wir lassen die Woche in uns ausklingen und schöpfen neue Kraft für unser Leben. Wir wollen heute Abend beten, dass Gott seinen Geist sendet, damit wir lebendige Kirche sind.

Lied - Instrumental: EG 4, 1-3: Er ist die rechte Freudensonn

1. Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn. Gelobet sei mein Gott!
2. All unsre Not zum End er bringt, derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott!
3. Dein Heiliger Geist uns führ und leit den Weg zur ewgen Seligkeit. Gelobet sei mein Gott!

Lasst uns beten: Guter Gott, in diesem Jahr ist alles anders. Uns ist so gar nicht nach Weihnachten zumute. Wir vermissen, beklagen, trauen nach, sehnen uns, verzichten.....auf Weihnachten? Was bleibt? Weihnachten bleibt! Die Botschaft der Engel: Gott kommt an. Das Licht brennt im Stall: Du bist erwartet. Der Stern, der verheißt: Frieden für unsere Welt. Der Weg zum Stall: Du gehst nicht allein. Es geht uns allen anders mit dem anderen Advent in diesem Jahr! Was bleibt? Dass wir verbunden

sind und gemeinsam unterwegs, auch wenn es anders ist. Weihnachten bleibt und wir dürfen ankommen. Öffnet in dieser anderen Adventszeit dem anderen Advent jeden Tag die Tür. Die Hoffnung, die Liebe, der Glaube wollen bei Euch einziehen. Amen (nach Babsi Rudl).

Psalm 138 (Basisbibel) - im Wechsel gesprochen -

Ich danke dir von ganzem Herzen. Für dich will ich Lieder spielen vor der versammelten Götterschar.

Zu deinem Heiligtum hin falle ich auf die Knie. So will ich dir danken für deinen Namen. Er ist deiner Güte und Wahrheit angemessen.

Denn deine große Verheißung hast du gegeben. Sie ist deinem Namen mehr als angemessen.

Als ich zu dir rief, gabst du mir Antwort. So weckst du in meiner Seele neue Kraft.

Alle Könige der Welt sollen dir danken, HERR, denn sie hören die Worte aus deinem Mund.

Sie sollen singen von den Wegen des HERRN: »Groß ist der HERR in seiner Herrlichkeit!

Hoch steht der HERR, doch er sieht den Geringen - hoch erhoben, doch er erkennt ihn von fern!«

Wenn ich mitten durch Gefahren gehen muss, wirst du mich am Leben erhalten.

So wird deine starke Hand mich retten. Der HERR bringt meine Sache zum guten Ende.

Deine Güte, HERR, bleibt für immer bestehen. Lass nicht ab von allem, was deine Hände tun. Amen

Lied - Instrumental: EG 181.6: Laudate omnes gentes. (3x)

Lesung: Mt 6, 1-4 (Bibel in gerechter Sprache): Achtet darauf, dass euer gerechtes Handeln nicht mit der Absicht öffentlich erfolgt, euch zur Schau zu stellen. Sonst habt ihr keinen Lohn bei Gott, für euch Vater und Mutter im Himmel. Wenn du also eine Tat der Barmherzigkeit tust, so lass sie nicht vor dir her posaunen. So machen es Scheinheilige in den Versammlungen und auf den Straßen, um von den Menschen verehrt zu werden. Wahrhaftig, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn schon empfangen. Vielmehr, wenn du eine Tat der Barmherzigkeit tust, lass deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte macht, damit dein barmherziges Tun unauffällig bleibt. Gott, Vater und Mutter für dich, sieht das Unauffällige und wird es dir anrechnen.

Lied - Instrumental: Schweige und höre (3x)

Stille

Abkündigungen

Lied - Instrumental: Halleluja 73, 1-3: Die Finsternis ist nun vorbei

Refrain: Immanuel: Gott ist mit uns. Sein Licht scheint in der Nacht.

Immanuel: Gott ist mit uns. Er hat uns froh gemacht.

1. Die Finsternis ist nun vorbei, sie weicht dem hellen Schein. Gott kommt zu uns und macht uns frei, denn Gott will mit uns sein.

2. Gott kommt zu uns und wird ein Kind, macht sich für uns ganz klein. Damit wir nie alleine sind, will Gott jetzt mit uns sein.

3. Die ihr verzagt und mutlos seid, Gott lädt euch zu sich ein. Und selbst in Traurigkeit und Leid will Gott jetzt mit uns sein.

Fürbitten: 1. Guter Gott, du willst deinen Advent feiern bei uns Menschen. Darum bitten wir dich für die, die darauf warten, dass deine Liebe siegt in dieser Welt. Lass sie nicht mutlos werden.

2. Guter Gott, dich bitten wir für die Menschen, die Hoffnung verbreiten wollen, wo Hoffnungslosigkeit sich breit macht. Lass Deinen Geist sie begleiten.

3. Guter Gott, dich bitten wir für die Menschen, die unsicher werden im Glauben, denen der Zweifel wächst, weil sie diese Welt nur noch als Ort des Unfriedens erleben. Du kannst ihnen zeigen, dass sie deine geliebte Schöpfung ist.

4. Guter Gott, dich bitten wir für die Menschen, deren Herz verzagt ist, die traurig sind und Angst haben. Hilf ihnen ihr Leben zu leben mit ihren Gefühlen und der Hoffnung, die du schenkst.

5. Guter Gott, dich bitten wir für die Menschen, die an ihren Lebensumständen zu verzweifeln drohen, als Alleinerziehende oder Alleingelassene, als Menschen ohne Arbeit oder Menschen mit einer Behinderung.

6. Guter Gott, dich bitten wir für die Menschen, die sich hilflos ausgeliefert fühlen dieser Welt, die hungern oder dürsten. Hilf allen Menschen, dass sie es nicht ertragen können, wenn es Menschen schlecht geht.

- In der Stille bringt jede/r die eigenen Bitten vor.

Gemeinsam beten wir (leise): **Unservater**

Segen: Geht in die vor Euch liegenden Tage mit Gelassenheit und mit suchenden Sinnen nach dem, was die Herzen froh macht und der Seele Frieden bringt. Geht mit der Sicherheit: der, der kommt, will uns segnen und behüten, sein Licht wird uns finden. So wird es hell in unserem Leben, so gehen wir auch durch Dunkles auf Weihnachten zu. AMEN

Lied - Instrumental: Ich bleibe in dir (2x)